

Fibel schlägt Rechtschreibwerkstatt

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. September 2018 19:54

Zitat von Frapper

Den korrigierenden Lehr vorne habe ich am Gym noch nie gesehen und ich bin öfters dort.

Öh ... doch, das mache ich regelmässig so. Während des Selbstlernsemesters sogar die meiste Zeit über. Das gehört auch so für ein Gymnasium, die SuS sollen primär lernen *selbständig* zu arbeiten. Den meisten Aufwand habe ich eindeutig mit der Vorbereitung der Arbeitsmaterialien für die SuS. Je selbständiger die SuS damit arbeiten können sollen, desto höher ist auch mein Aufwand.

Zitat von Krabappel

Ich musste einige Male an Gymnasien hospitieren, das ist schon bequem für die Kollegen dort: "Kinder, macht mal ein Plakat" Und schon wird fleißig gebastelt und im Buch geblättert während man sich vorne der Korrektur von etwas anderem widmet. Ähnliches sah ich nicht nur einmal.

Hast Du die Kollegen denn den ganzen Tag oder besser noch mal eine ganze Woche begleitet oder nur einzelne Stunden?

Zitat von Krabappel

Und deswegen würde es niemand wagen, Gymnasiallehrern zu sagen, wie sie ihren Job zu machen haben? Wieso sollen sich das Grundschulkollegen immer anhören?

Fragt mal ein paar Unidozenten, für wie selbständig, aufs wissenschaftliche Arbeiten und kritische Denken sie ihre Erstsemester vorbereitet finden.

Ja ... wir bekommen regelmässig Feedback von den Unis und es fällt nicht immer positiv aus. Die ETH Zürich macht sogar immer mal wieder eine statistische Erhebung in der die Noten der Zwischenprüfungen mit den abgebenden Gymnasien korreliert werden. Wir als Schule stehen da im Ranking gar nicht mal so schlecht da. Mit der Uni Basel haben wir ein längerfristiges Projekt am Laufen, in dem die Auswirkungen unseres Selbstlernsemesters auf die Selbständigkeit der Studierenden evaluiert werden sollen.